



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 05.08.2022 bis 07.08.2022

Kriminalitätsgeschehen

Betrugsversuche

Am 05. August 2022 erstatteten fünf Personen aus dem u.a. Bereich Dessau-Roßlau Anzeige wegen versuchten Betruges durch angebliche Polizeibeamten. Die angeblichen Polizeibeamten gaben an, dass es mehrere Raubüberfälle im unmittelbaren Wohnbereich der Anzeigenerstatter gab und es zu zwei Festnahmen von Tatverdächtigen ausländischer Herkunft gekommen sei. Diese Tatverdächtigen hätten eine Liste bei sich gehabt auf denen sich mehrere Adressen, darunter auch diese der Anzeigenerstatter befanden. Es wurde gezielt nachgefragt, ob die Angerufenen Schmuck und Bargeld im Haus hätten. Die Anzeigenerstatter beendeten daraufhin jeweils das Gespräch.

Die Polizei rät:

Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen - Geben Sie niemals vertrauliche Informationen preis. Behörden und seriöse Unternehmen agieren nicht in dieser Form und fragen niemals am Telefon nach sensiblen Daten. Wählen Sie die Notrufnummer 110 oder die Festnetznummer der zuständigen Polizei (0340-2530)

Weitere Informationen unter:

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/kriminalitaet-und-praevention/>

Diebstahl von Tieren

Am 06.08.2022 stellte eine 78-jährige Dessauerin fest, dass von ihrer umzäunten Weide im Bereich des Gasterstädtweg neun Hühner und ein Hahn durch unbekannte Täter entwendet wurden. Vermutlich fuhren die unbekanntes Täter den Altener Damm entlang und gelangten so auf einen Feldweg, welcher zur Weide der Anzeigenerstatterin führt. Am Eingang

zur Weide konnten Federn der Hühner festgestellt werden. Der Schaden beläuft sich auf ca. 100 Euro.

Verkehrsgeschehen

Fahren unter Alkohol

Am 05.08.2022, 20:24 Uhr, kontrollierten Beamte des Polizeireviers Dessau Roßlau einen 72-jährigen Dessauer, welcher mit seinem Fahrrad in Schlangenlinien fuhr. Ein freiwillig durchgeführter Test ergab einen Wert von 2,06 Promille. Die sich daraufhin erforderlich machende Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Am 06.08.2022, 23:50 Uhr, stürzte eine 35-jährige Dessauerin mit ihrem E-Bike in unmittelbarer Nähe eines Funkstreifenwagens vom Polizeirevier Dessau-Roßlau. Bei der anschließenden Hilfeleistung der Beamten konnte Atemalkoholgeruch wahrgenommen werden. Ein freiwillig durchgeführter Test ergab einen Wert von 2,56 Promille. Die sich daraufhin erforderlich machende Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Am 07.08.2022, 03:13 Uhr, wurden Beamte des Polizeireviers Dessau Roßlau auf einen Fahrzeugführer aufmerksam, welcher im Bereich der Heidestraße mit eingeschaltetem Warnblinklicht fuhr. Eine Kontrolle des Fahrzeugs ergab, dass der 21-jährige Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein freiwillig durchgeführter Test ergab einen Wert von 1,38 Promille. Die sich daraufhin erforderlich machende Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

Unfall unter Alkoholeinfluss

Am 05.08.2022 wurde um 19:32 Uhr die Polizei Dessau-Roßlau darüber informiert, dass ein PKW „Daewoo“ soeben gegen einen Zaun gefahren sei und sich vom Unfallort entfernt hatte. Am Unfallort konnte eine Kennzeichentafel aufgefunden werden. Anhand dieser konnte die Fahrzeugführerin ermittelt werden. Da bei dieser Atemalkohol wahrgenommen wurde, erfolgte eine freiwilliger Atemalkoholtest. Dieser ergab eine Wert von 1,84 Promille. Die sich daraufhin erforderlich machende Blutprobenentnahme wurde in einem Krankenhaus durchgeführt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de